Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 63 (1912)

Heft: 5

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sondern es sind die letztern Revierverwalter, denen, wie den Oberförstern und allen andern Forstbeamten Frankreichs und Belgiens, auch die Fischereipolizei übertragen ist.

Wir kommen zum Schlusse, daß der der Schrift zugrunde liegende Gedanke sicher ein sehr zu begrüßender ist, daß aber bei einer allfälligen fernern Auflage der Bearbeitung noch etwas größere Sorgfalt zugewendet werden dürfte.

1912 Forst- und Jagd-Kalender. Begründet von Schneider (Eberswalde) und Judeich (Tharandt). 62. Jahrgang (XL. Jahrgang des Judeich-Behm'schen Kalenders). Bearbeitet von Dr. M. Neumeister, Geheimer Oberforstrat und Oberforstmeister in Dresden, und M. Retzlaff, Rechnungsrat im Königl. Preuß. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. In zwei Teilen. — **II. Teil.** Berlin. Verlag von Julius Springer. 1912. X und 846 S. 8° Taschenformat. Preis brosch. M. 3, für die Abnehmer des I. Teils M. 2.

Bei den regen Beziehungen, welche auf forstlichem Gebiete zwischen Deutschland und der Schweiz bestehen, ist der II. Teil des Neumeister-Retzlaff'schen Kalenders auch bei uns für manchen unentbehrlich geworden. Er bringt eine statistische Übersicht der höhern und niedrigen forstlichen Lehranstalten, der Forstvereine und forstlichen Stiftungen, sowie der Waldflächen, Diensteinrichtungs- und Personalverhältnisse usw. des Deutschen Reiches und der 25 deutschen Bundesstaaten. Die Aufschlüsse beziehen sich nicht nur auf die Staats- und Gemeindewaldungen, sondern es sind selbst die bedeutenderen Privatforsten mit einbezogen und wird für diese, wie für die beiden ersteren, die Größe des Waldbesitzes und zum Teil auch des Abgabesatzes, nebst dem Namen und Wohnort jedes einzelnen höhern Forstbeamten, jedes Revierförsters, Försters und Hilfsforstbeamten angegeben.

Eine ganz enorme Arbeit findet sich somit im II. Teil des Kalenders kondensiert und verdient um so größere Anerkennung, als sich die Publikation bekanntlich durch unbedingte Zuverlässigkeit auszeichnet. Ein für sich allein gegen 200 Druckseiten umfassendes Personen- und Ortsverzeichnis erleichtert die Benutzung der zweckentsprechenden Schrift.

Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Im April 1912 erzielte Preise.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 32 dieses Jahrgangs der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Luzern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Rathausen (Transport bis Station Emmenbrücke Fr. 3. 50) 214 m³, 4/10 Fi. 6/10 Ta. III. Kl., Fr. 27.35. — Bemerkungen. Erlös um Fr. 1 per m³ über der Schatzung; gegenüber dem Vorjahr geringerer Preis. Nachfrage nach Bauholz schwach.

Luzern, Waldungen der Korporation Horw.

(Per m³ **ohne** Rinde)

Horwer Hochwälder (bis Luzern Fr. 3) 428 m³, ½ Fi. ½ Ta. III. Kl., Fr. 25.73. — Bemerkung. Die Schätzung der Verwaltung wurde meistens überboten. Geringe Nachfrage für Bauholz.

St. Gallen, Waldungen der Gemeinde Wartau.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Buchboden und Leihroos (bis Azmoos Fr. 4) 50 m³, 9/10 Ta. 1/10 Fi. IV. Kl., Fr. 20. — Bemerkung. Gleiche Erlöse wie im Vorjahr.

Graubünden, Waldungen der Gemeinde Klosters.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Ganda (bis Klosters Dörfli Fr. 1) 35 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 24. — Säßli (bis Mezzaselva Fr. 1.50) 28 m³ Fi. IV. u. V. Kl., Fr. 18. — Serneus-Walke (bis Mezzaselva Fr. 2) 40 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 28.20; 26 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. IV. u. V. Kl., Fr. 18. — Schmitten (bis Mezzaselva Fr. 3.50) 35 m³, ½ Fi. ½ Ta. IV. Kl., Fr. 24; 40 m³, ½ Fi. ½ Ta. IV. u. V. Kl., Fr. 18. — Schießhütte (bis Mezzaselva Fr. 2.50) 23 m³ Ta. IV. Kl., Fr. 23. — Davoserstraße (bis Klosters-Platz Fr. 1.50) 23 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 24. — Doggiloch (bis Klosters-Platz Fr. 1.50) 110 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 30.30; 119 m³ Fi. V. Kl., Fr. 20; 101 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 27; 115 m³ Fi. V. Kl., Fr. 18; 37 m³ Fi. V. Kl., Fr. 23.05 (Gerüststangen). — Bemerkungen. Sämtliches Holz entrindet auf den Lagerplätzen. Die Beteiligung an der Steigerung war eine sehr große. Entsprechend der allgemeinen Marktlage und der vorgerückten Holzhandelskampagne war die Nachfrage nach den bessern und schweren Sortimenten eine äußerst lebhafte und erreichten diese, obschon keineswegs ausgesuchte Qualitäten vorlagen, bei uns noch nie erzielte Preise (3—6 Fr. mehr als im Vorjahr), während geringere Qualitäten nur um weniges die Schatzung überstiegen oder zu dieser abgegeben werden mußten. Für Tannenholz ist man ganz auf den Bedarf von Davos angewiesen und war hier die Konkurrenz keine große.

Graubünden, Waldungen der Gemeinde Tarasp.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Chasun (bis Schuls Fr. 4.50) 22 m³, 1/10 Kief. 9/10 Fi. V. Kl. a, Fr. 17. — Bemerkung. Sehr günstige Abfuhr.

Wallis, Pfrund- und Spitalwaldungen Martigny.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Ban du Prieur (bis Station Martigny Fr. 12) 33 m³ Ta. III. Kl. b, Fr. 30. — Bemerkung. Unter der Hand verkauft, da die Steigerung ohne Resultat. Sinkende Preise infolge lokaler Ringbildung der Käufer.

Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Forêts de Fenin (bis Neuenburg Fr. 4) 1374 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi. I.—III. Kl., Fr. 23.45 (ganze Stämme, im Durchschnitt sehr schönes Holz). — Forêts de Valangin (bis Neuenburg Fr. 3) 305 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi. III. u. IV. Kl., Fr. 22.15 (mittlere Qualität). — Bemerkungen. Windfallholz der Winterstürme. Die Preise sinken und der Absatz wird schwierig, da die Holzkäufer der Gegend bereits mehr angekauft haben als sie in einem Jahr auf den Sägereien verarbeiten können.

b) Nadelholzklötze.

Luzern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Rathausen (Transport bis Emmenbrücke Fr. 3.50) 114 m³, ½ Fi. ½ Ta. I. Kl. a, Fr. 39.50; I. Kl. b, Fr. 34. — Bemerkung. Erlös um 2 Fr. per m³ über der Schatzung. Höhere Preise gegenüber dem Vorjahr. Sagholz gesucht.

Luzern, Waldungen der Korporation Horw.

(Per m³ **ohne** Rinde).

Horwer Hochwälder (bis Luzern Fr. 3) 529 m³, ½ Fi. ½ Ta. I. Kl. a, Fr. 46; I. Kl. b, Fr. 33. 73. — Bemerkung. Abfuhr günstig. Die Schatzung der Verwaltung wurde meist überboten. Da wegen ungünstigem Winterweg 1911/12 nicht alles geschlagene Holz aus den höhern Lagen ins Tal kam, steht der Preis der Sägeware ca. Fr. 2 per m³ höher als im Vorjahr.

St. Gallen, Waldungen der Gemeinde Wartau.

Per m³ **ohne** Rinde.

Buchboden und Leihroos (bis Azmoos Fr. 4) 550 m³, 9/10 Ta. 1/10 Fi. I. Kl. b, Fr. 27. — Bemerkung. Grobjähriges Holz. Gleiche Preise wie im Vorjahr.

Graubünden, Gemeinde- und Privatwaldungen, VIII. Forstkreis, Davos-Filisur.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Gemeinde Davos. Zügwald (bis Davos-Platz Fr. 8) 46 m³, ½ Fi. ½ Kief. I. Kl. b, Fr. 36; 39 m³, ½ Fi. ½ Kief. III. Kl. b, Fr. 19; 6 m³ Lä. I. Kl. b, Fr. 60. -- Privatwaldungen: Revier Oberschnitt. Aebiwald (Flüelatal) (bis Davos-Platz Fr. 4. 50) 25 m³ Fi. I. u. II. Kl. b, Fr. 42. 60; 16 m³ Fi. III Kl. b, Fr. 22. 20. — Bündawald (Flüelatal) (bis Davos-Platz Fr. 3) 48 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 44. 40; 20 m³ Fi. III. Kl. a, Fr. 29. 60. — Dischma-Alpwald (bis Davos-Platz Fr. 4. 50—5) 22 m³ Fi. I. u. II. Kl. b, Fr. 40; 24 m³ Fi. u. Lä. III. Kl., Fr. 33. 30; 29 m³ Fi. III. Kl. b, Fr. 24. — Gsang- und Guferwald (bis Davos-Platz Fr. 4) 22 m³ Fi. I. u. II. Kl., Fr. 45; 10 m³ Fi. III. Kl. a, Fr. 26. — Mattenwald (bis Davos-Platz Fr. 2) 17 m³ Fi. I. u. II. Kl. b, Fr. 40; 22 m³ Fi. III. Kl., Fr. 26. — Wildbodenwald (bis Davos-Platz Fr. 3) 40 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 45; 19 m³ Fi. III. Kl., Fr. 24. — Brüchwald (bis Davos-Platz Fr. 2) 49 m³ Fi. I. u. II. Kl., Fr. 44. 40. — Wald an den Mettien (bis Davos-Platz Fr. 2. 50) 32 m³ Lä. I. u. II. Kl., Fr. 83. 20. — Revier Unterschnitt. Rieberalpwald (Glaris) (bis Davos-Platz Fr. 4) 35 m³ Fi. I. u. II. Kl. b, Fr. 36; 32 m³ Fi. III. Kl. b, Fr. 21. — Rütinrädliwald (Glaris) (bis Davos-Platz Fr. 4. 50) 50 m³ Fi. I. u. II. Kl. a, Fr. 45; 75 m³ Fi. III. Kl. a, Fr. 25. — Waldalpen (Frauenkirch) (bis Davos-Platz Fr. 3. 50) 23 m³ Fi. I. u. II. Kl. b, Fr. 39; 26 m³ Fi. III. Kl. b, Fr. 22. — Sagenstafel (Sertig) (bis Davos-Platz Fr. 4) 23 m³ Fi. I. u. II. Kl. b, Fr. 39. 50; 24 m³ Fi. III. Kl., Fr. 24. 44. — Engiwald (Sertig) (bis Davos-Platz Fr. 5. 50) 29 m³ Fi. I. u. II. Kl., Fr. 40; 11 m³ Fi. III. Kl., Fr. 22. — Büdemlitobel (Sertig) (bis Davos-Platz Fr. 4) 29 m³ Fi. I. u. II. Kl. b, Fr. 39; 39 m³ Fi. III. Kl. b, Fr. 22. — Aebiwald (Sertig) (bis Davos-Platz Fr. 3. 50) 24 m³ Fi. I. u. II. Kl. b, Fr. 40; 20 m³ Fi. I. u. II Kl. b, Fr. 20. — Würzenwald (Sertig) (bis Davos-Platz Fr. 3. 50) 28 m³ Fi. I. u. II. Kl. b, Fr. 39; 22 m³ Fi. III. Kl. b, Fr. 23. — Bühlwald (bis Davos-Platz Fr. 3) 20 m³ Fi. I. u. II. Kl. b, Fr. 44; 18 m³ Fi. III. Kl., Fr. 22. — Bodenwald (Glaris) (bis Davos-Platz Fr. 4) 27 m³ Lä. I. u. II. Kl. a, Fr. 89. — Bemerkung. Anhaltend starke Nachfrage nach schönem Sagholz, besonders Lärchen. Lärchen I. u. II. Kl. gelten durchschnittlich per m³ ca. Fr. 10 mehr als letztes Jahr.

Graubünden, Waldungen der Gemeinde Klosters.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Ganda (bis Klosters-Dörfli Fr. 1) 52 m³ Fi. II. Kl., Fr. 37; 62 m³ Fi. II. Kl. b, Fr. 30. — Serneus-Walke (bis Mezzaselva Fr. 2) 124 m³ Fi. I. Kl. a, Fr. 50. 40; 87 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. II. Kl. b, Fr. 30. 80; 14 m³ Fi. II. Kl. a, Fr. 46; 62 m³ Ta. II. Kl. b, Fr. 32. — Schießhütte (bis Mezzaselva Fr. 2. 50)

63 m³, 6/10 Ta. 4/10 Fi. II. Kl. Fr. 26. — Schmitten (bis Mezzaselva Fr. 3. 50) 78 m³ Ta. u. Fi. II. Kl., Fr. 36; 48 m³, 7/10 Ta. 3/10 Fi. II. Kl. b, Fr. 26. 50. — Davoserstraße (bis Klosters-Platz Fr. 1.50) 49 m³ Fi. I. Kl. b, Fr. 36. 30. — Post (bis Klosters-Platz Fr. 1) 130 m³ Fi. I. Kl. a, Fr. 50; 160 m³ Fi. I. Kl. b, Fr. 44. 60; 140 m³ Fi. I. Kl. b, Fr. 36; 113 m³ Fi. II. Kl. b, Fr. 31. 50; 54 m³ Fi. I. Kl. a, Fr. 51. — Rößli (bis Klosters-Platz Fr. 1) 31 m³ Fi. III. Kl. b, Fr. 28.

Graubünden, Gemeinde- und Privatwaldungen, X. Forstkreis, Schuls.
(Per m³ **ohne** Rinde).

Gemeinde Tarasp. Chasun (bis Schuls Fr. 4. 50) 126 m³, 1/10 Kief. 9/10 Fi. III. Kl. a, Fr. 25. 50; 35 m³ Fi. III. Kl. b, Fr. 21. Gemeinde Lavin. Dors und Laret (bis Lavin Fr. 4) 62 m³ Fi. II. u. III. Kl. a, Fr. 28. -- Privatwaldungen Lavin, Valplan (bis Lavin Fr. 2. 50) 70 m³ Fi. II. Kl. a, Fr. 27. 50; Fi. III. Kl., Fr. 22. 50. — Bemerkung. In fast allen Gemeinden Holz zum Verkauf auf Lager; keine Nachfrage.

Wallis, Waldungen der Gemeinde Martigny-Bourg.
(Per m³ **ohne** Rinde.)

Ban du Bourg (bis Station Martigny Fr. 2. 50) 7 m³ Lä. III. Kl. b, Fr. 30. — Bemerkung. Unter der Hand verkauft weil Steigerung kein Ergebnis.

Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.
(Per m³ **ohne** Rinde.)

Forêts de Valangin (bis Neuenburg Fr. 3) 325 m³, 8/10 Ta 2/10 Fi. I. u. II. Kl. b, Fr. 29. 90 (gutes Holz); 25 m³ Kief. I. u. II. Kl. a, Fr. 40 (sehr schönes Holz). — Bemerkung. Windfallholz vom Winter. Fallende Preise.

c) Laubholz, Langholz und Klötze.

Wallis, Pfrund- und Spitalwaldungen Martigny.
(Per m³ **ohne** Rinde.)

Taillis de l'Hôpital (Transport bis Station Martigny Fr. 2.50) 6 m³, 7/10 Pappeln 3/10 Weiden IV. Kl. b, Fr. 20. — Bemerkung. Unter der Hand verkauft weil Steigerung ohne Ergebnis.

d) Brennholz.

(Per Ster).

Graubünden, Gemeinde- und Privatwaldungen, X. Forstkreis, Schuls.

Gemeinde Tarasp. Chasun (Transport bis Schuls Fr. 3) 384 Ster Fi. u. Kief. Scht. Fr. 8; 93 Ster Fi. u. Kief. Scht., Fr. 8. 35. — Privatwaldungen Lavin. Valplan (bis Lavin Fr. 1. 70) 30 Ster Fi. Scht., Fr. 8. 30.

Wallis, Pfrund- und Spitalwaldungen Martigny.

Ban du Prieur (bis Station Martigny Fr. 5) 14 Ster Lä. Knp., Fr. 4 (Ast- und Gipfelholz). — Taillis de l'Hôpital (bis Station Martigny Fr. 2) 46 Ster Weiden u. Pappel Knp., Fr. 5 (Gipfel- u. schadhaftes Holz). — Bemerkung. Infolge des sehr milden Winters sind die Brennholzpreise um Fr. 2 -3 per Ster gesunken.

Schluß des Holzhandelsberichtes für das Winterhalbjahr 1911/12.